

# Marktzeitung

Seit 2001 | ECHT maritim | ECHT saisonal | ECHT regional



Liebe Kunden,

seit nunmehr 20 Jahren dürfen wir in Fährdorf mit frischen Lebensmitteln für Sie da sein und es erfüllt uns mit Stolz, dass Sie uns stets Ihr Vertrauen geschenkt haben. Seit sich die Türen unseres Marktes am 1. Juli 2001 zum ersten Mal geöffnet haben, ist viel passiert. Grund genug, gemeinsam mit Ihnen auf eine Reise in die Vergangenheit zu gehen und die schönsten Momente in Wort und Bild noch einmal Revue passieren zu lassen. Lehnen Sie sich zurück und tauchen Sie ein in die Geschichte von EDEKA Hetzel. Erfahren Sie im Interview mit Antje und André Hetzel, welche Momente ihnen besonders im Gedächtnis geblieben sind, Schauen Sie mit uns zurück auf unvergessliche Aktionen für Groß und Klein sowie soziale Institutionen aus der Region und lesen Sie, wie Mitarbeiter und regionale Lieferanten der ersten Stunde sowie viele weitere langjährige Wegbegleiter auf zwei bewegte Jahrzehnte zurückblicken.

Ihre Familie Hetzel und das gesamte EDEKA-Team aus Fährdorf wünschen viel Spaß beim Stöbern!



Ausgabe  
Juni 2021



# Antje und André Hetzel: „Unser Ma- und Kunden aus unserer Region“



kurz nach dem Verlassen des Marktes noch auf dem Parkplatz zeitgleich angeschaut und gesagt: ‚Wir machen das! Nach weiteren Gesprächen mit Verantwortlichen der EDEKA sowie dem vorherigen Inhaber Leif Tiedje fiel im April 2001 die endgültige Entscheidung und wir bekamen den Zuschlag. Das war der Start in meine Selbstständigkeit.

**Ihnen beiden blieben drei Monate bis zur Eröffnung am 1. Juli. Wie sah Ihre Gefühlswelt damals aus?**

André Hetzel: Zunächst einmal haben Antje und ich spontan geheiratet, weil wir als Familie in dieses neue Kapitel starten wollten. Unser Sohn Leon war damals zweieinhalb Jahre alt und unser zweiter Sohn Nico war bereits unterwegs. Unser Familienglück war perfekt, allerdings habe ich, was die Marktübernahme angeht, noch Zweifel bekommen. Wir hatten einen hohen Kredit aufgenommen und alles war ziemlich ungewiss. Die Verantwortung war immens groß.

Antje Hetzel: André hat sich im Vorfeld sehr viele Gedanken gemacht. Ich natürlich auch, allerdings habe ich es entspannter gesehen und ihm vertraut. Auch viele gute Bekannte, unsere Familien und enge Freunde haben uns damals viel Zuspruch gegeben.

**Wie lange hat es gedauert, bis Sie gewusst haben, dass die Entscheidung richtig war?**

André Hetzel: Nach etwa drei Monaten, im Herbst 2001, konnten wir absehen, dass wir Fuß fassen werden, und uns wurde bewusst, dass wir das hinkommen könnten. Der Respekt vor der Aufgabe war jedoch weiterhin groß, da wir immer noch fremd waren. Insgesamt wurden wir von unseren Kunden aber gut angenommen und erhielten gerade in der Eröffnungszeit viel Zuspruch. Schon damals bekamen wir viele Kundenwünsche, die wir dann gerne umsetzten – der Grundstein für unser umfangreiches Sortiment.

Antje Hetzel: Wir waren relativ schnell auf dem richtigen Weg und nach den ersten fünf Jahren

Am 1. Juli 2001 begann für das junge Ehepaar Hetzel das Abenteuer Selbstständigkeit in Fährdorf. 20 ereignisreiche Jahre später erinnern sich Antje und André Hetzel im Interview an die Anfänge ihrer Selbstständigkeit, blicken zurück auf ihre schönsten Momente und geben einen Ausblick darauf, wie sich beide ihre Zukunft vorstellen..

**Herr Hetzel, warum hat es Sie bereits in jungen Jahren von Ihrer Heimat, der Insel Usedom, nach Schleswig-Holstein verschlagen?**

Nach meinem Abitur stand für mich fest, dass ich eine Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann in Schleswig-Holstein starten möchte. Die Zentrale der ehemaligen bona, die später von der EDEKA übernommen worden ist, war damals in Hohenwestedt, daher habe ich Usedom verlassen. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung habe ich mit der Aufnahme der EDEKA-Weiterbildungsprogramme Juniorenaufstiegsprogramm und Führungskraft Handel den Grundstein für meinen angestrebten Weg in die Selbstständigkeit ge-

legt, in die ich ursprünglich gemeinsam mit meiner Frau wieder auf Usedom starten wollte.

**Aus Usedom wurde letztlich jedoch Fährdorf!**

Richtig. Die Idee war eigentlich, einen EDEKA-Markt im Ostseebad Heringsdorf auf Usedom zu übernehmen. Darauf hätte ich jedoch einige Jahre warten müssen. Da Geduld nicht gerade meine Stärke ist, habe ich schon damals mit meiner jetzigen Frau Antje an meiner Seite spontan die Entscheidung gefällt, in Schleswig-Holstein zu bleiben. Wir haben beide in Hohenwestedt gelebt und dort und in Neumünster in einem EDEKA-Markt gearbeitet. Anfang 2001 bot mir die EDEKA-Zentrale drei Märkte zur Inhaberschaft an. Märkte in Elmshorn und Neumünster schlossen wir schnell aus, aber der Markt in Fährdorf hat uns neugierig gemacht.

**Wie ging es weiter?**

Ziemlich rasant. Meine Frau und ich haben den Markt im Februar 2001 erstmals besucht. Wir waren sofort positiv überrascht und uns bereits





hatten wir weitestgehend den Grundstein dafür gelegt, um uns fortan weiterzuentwickeln. Mit Frau Weber, die seit der Übernahme bei uns ist, Frau Möckel, die ebenfalls nach der Übernahme lange Jahre bei uns arbeitete, Christel Detlefsen, unserer treuen Frau Lindemann, dem damaligen Marktleiter Sebastian Müller und dann auch Frau Sandvoss hatten wir zudem schon in unseren ersten Jahren Mitarbeiter an Bord, die unsere Kunden mit ihrer Kompetenz und ihrer freundlichen Art gebunden haben.

## **Das hört sich durchweg positiv an. Gab es keinerlei Rückschläge?**

André Hetzel: Doch die gab es. Als im Jahr 2008 das Friedrichsberger Einkaufszentrum in Schleswig errichtet wurde, haben wir das auch bei uns im Markt zu spüren bekommen. Das waren schwierige Momente und wir mussten reagieren. Im Jahr 2009 haben wir unseren Markt dann erstmals vergrößert. Mehr als 200 Quadratmeter gab es damals aufgrund politischer Vorgaben aus Schleswig nicht. Die Vergrößerung auf 900 Quadratmeter hat uns aber dennoch gewaltig nach vorne gebracht.

## **Können Sie das näher erläutern?**

André Hetzel: Unser Ziel war es, von Anfang an mehr als ein durchschnittlicher EDEKA-Markt zu sein. So haben wir vom Start weg auch auf besondere Spezialitäten gesetzt. Mit der Erweiterung konnten wir diesen Anspruch auch angebotstechnisch weiter untermauern. Wir haben die Molkereiprodukteabteilung vergrößert, die Wein- und Spirituosenabteilung breiter und hochwertiger ausgestattet und auch den Bedienerbereich erweitert. Der Markt wurde entzerrt und es wurde Platz geschaffen für noch mehr Feinkostprodukte sowie Spezialitäten aus der Region. Der Umbau damals war der erste Meilenstein einer Entwicklung, die wir auch heute noch ständig weiter vorantreiben. Zusätzlich möchte ich betonen, dass ich mich freue, dass sich die Zusammenarbeit mit der Schleswiger Politik in den letzten Jahren deutlich verbessert hat.

## **Würden Sie sagen, es ist genau dieses vielfältige und ausgewählte Sortiment, was EDEKA Hetzel so besonders macht?**

Antje Hetzel: Die Sortimente sind ein wichtiger Teil vom großen Ganzen. Da steckt ganz viel Herzblut drin. Allerdings müssen wir auch betonen, dass unsere Kunden diese Sortimente entscheidend mit groß gemacht haben. Wir haben zugehört, was der Kunde möchte, Wünsche erfüllt und im besten Fall sogar noch übertröfen. Ein weiterer essenzieller Baustein ist für uns jedoch auch die Atmosphäre. Hier spielen vor allem unsere kompetenten, engagierten und stets freundlichen Mitarbeiter eine große Rolle, auf die wir sehr stolz sind. Unser Markt ist nicht

nur mit speziellen Sortimenten, sondern auch mit wunderbaren Menschen gefüllt. All diese Komponenten gepaart mit der gemütlichen Atmosphäre machen EDEKA Hetzel zum Treffpunkt für jedermann in Fährdorf.

## **Wie eng ist die von Ihnen angesprochene gemütliche Atmosphäre mit der zweiten Umgestaltung des Marktes im Jahr 2016 verbunden?**

André Hetzel: Mit der zweiten Erweiterung hat unser Markt eine vollkommen neue Identität gewonnen. Das war vor allem Antjes Verdienst. Ihre tollen Ideen, die in Zusammenarbeit mit unseren Ladenbauern André Mieth und Michael Freiberg nahezu in Perfektion umgesetzt wurden, haben dem Markt einen maritimen Charakter mit persönlicher Note verliehen, um so unsere Verbundenheit zu unserer neuen Heimat zu zeigen. Spätestens nach dem zweiten Umbau wussten wir endgültig, dass wir in Fährdorf angekommen waren.

## **Welche Bedeutung hatte Ihre Familie für Sie in den vergangenen 20 Jahren?**

Antje Hetzel: Wir vier haben zu jeder Zeit zusammengehalten. Besonders unsere Jungs mussten in der Anfangszeit viele Entbehrungen hinnehmen. Der Markt war quasi unser zweites Zuhause und wir haben so manche Sonntage dort verbracht. Leon und Nico haben sich von Anfang an voll mit der Firma identifiziert und packen auch jetzt noch kräftig mit an. Dafür möchte ich als Mutter danke sagen

André Hetzel: Wir als Familie haben uns hier in Fährdorf etwas aufgebaut und das zusammen geschafft. Antje als wichtiger Rückhalt, besonders in Zeiten, in denen es mir auch mal nicht ganz so gut ging. Dazu die beiden Jungs, die immer toll mitziehen und sich voll einbringen – das passt alles toll zusammen und macht mich stolz. Auch in Zukunft werden wir ganz sicher weiter erfolgreich zusammenhalten.

## **Welche Momente sind Ihnen rückblickend besonders in Erinnerungen geblieben?**

André Hetzel: Für mich waren es definitiv die Wiedereröffnungen nach den Umbauten 2009 und 2016. Da bekomme ich jetzt noch Gänsehaut. Im Zuge der Baumaßnahmen kam es immer wieder zu Komplikationen während der Planungsphasen und daraus resultierenden Bedenken, weil gewisse Absprachen nicht eingehalten worden sind. Diese Zweifel waren am Ende jedoch aufgrund der tollen Resonanz der Kunden ruckzuck vergessen und die Freude überwog.

Antje Hetzel: Der Umbau im Jahr 2015/16 mit den großartigen Umsetzungen unserer Ideen war definitiv ein Highlight. Jedoch habe ich auch die Sommerfeste und Reisen mit unseren Mitarbeitern noch in schöner Erinnerung. Auch der Zusammenhalt während der Hochphase der Coronapandemie hat mich beeindruckt. Trotz großer Ängste um unsere Gesundheit hat unser Team toll miteinander harmonisiert und Großes geleistet. Auch die vielen netten Gesten und Geschenke in dieser Zeit von den Kunden haben mich gerührt.

## **Wie sehen Ihre privaten und geschäftlichen Pläne für die Zukunft aus?**

André Hetzel: Zehn bis 20 Jahre möchte ich den Markt definitiv noch führen. Ich habe noch Lust und viele Ideen. Ich möchte gemeinsam mit dem gesamten Team weiter vorangehen. Die Motivation, noch besser zu werden, ist bei uns allen vorhanden. Was danach ist, wird sich zeigen. In ganz ferner Zukunft träume ich von häufigeren Besuchen auf Usedom und auch davon, eventuell Tastingreisen mit interessierten Kunden in Deutschland und Europa zu unternehmen.

Antje Hetzel: Ich habe nach wie vor großen Spaß an der Arbeit im Markt und vor allem daran, gemeinsam mit den Mitarbeitern die Zukunft zu gestalten. Ich freue mich aber auch schon auf die Zeit danach. Ohne den Druck und den Stress, der in den letzten Jahren schon spürbar war. Dann möchte ich die freie Zeit nutzen, um Bücher zu lesen und auch mal spontane Reisen gemeinsam mit meinem Mann zu unternehmen.





# Unsere langjährigen Mitarbeiterinnen

Die positive Entwicklung von EDEKA Hetzel in den vergangenen 20 Jahren ist eng verbunden mit dem unermüdlichen Engagement des gesamten Mitarbeiterteams. Antje und André Hetzel liegt viel daran, ihren Angestellten eine angenehme Arbeitsatmosphäre zu schaffen, in der Zusammenhalt großgeschrieben und die Persönlichkeit jedes einzelnen wertgeschätzt wird. Wie diese Philosophie im Geschäftsalltag gelebt und auf die Kunden übertragen wird, darüber sprechen mit Elke Weber, Wiebke Lindemann, Ute Riebeling, Dana Sandvoss und Manuela Wilke fünf langjährige Mitglieder der EDEKA-Hetzel-Familie.



**Elke Weber**  
(Abteilungsleiterin Käsetheke)  
seit der Eröffnung im Team von  
EDEKA Hetzel

„Wer schaffen will, muss fröhlich sein, lautet mein Motto. Hier im Markt kann ich dieses seit nunmehr 20 Jahren zu 100 Prozent ausfüllen. Wir arbeiten alle hart, um die Kunden zu begeistern, und verlieren dabei nie unsere gute Laune. Wir halten fest zusammen und haben Spaß bei der Arbeit. Das überträgt sich auch auf die Kunden. Mein Verhältnis zu Antje und André Hetzel ist von großem Vertrauen geprägt. Beide lassen mir weitestgehend freie Hand. Bei Problemen können wir offen reden und meiner Stimme als erfahrene Mitarbeiterin wird stets Gewicht beigemessen. Als Mitarbeiterin der ersten Stunde habe ich die Entwicklung des Marktes hautnah miter-

lebt und staune rückblickend auch heute noch, was hier geschaffen worden ist. Besonders der zweite Umbau im Jahr 2016 war ein echter Meilenstein. Genauso wie die Erweiterung unseres Fleischereibereiches mit dem neuen Pausenraum. Wir trauten damals unseren Augen nicht, wie schön die Räumlichkeiten geworden sind. Ich erinnere mich noch gut an die Einweihungsfeier, die erst Mitten in der Nacht endete. Das war ein echtes Highlight. Was mir aus der Vergangenheit ebenso besonders in Erinnerung geblieben ist, sind die vielen netten Gespräche mit den Kunden, zu denen man über all die Jahre eine persönliche Beziehung aufgebaut hat. Ich bin ein echter ‚Tresenmensch‘ und dieser Austausch, gepaart mit kompetenter Bedienung, sind genau die Komponenten, die mir nach wie vor große Freude an der Arbeit bei EDEKA Hetzel bereiten.“

**Dana Sandvoß**  
(stellvertretende Abteilungsleiterin  
Käsetheke)  
seit 2003 im Team von EDEKA Hetzel



„Wenn ich das Jahr 2003 mit dem heutigen vergleiche, liegen tatsächlich Welten dazwischen. Vom kleinen Lebensmittelversorger hat sich EDEKA Hetzel nach zwei Umbauten zu einem echten Vorzeigemarkt entwickelt. Kunden kommen mittlerweile

von weit her, um bei uns einzukaufen. Das liegt natürlich am vielfältigen Sortiment mit vielen regionalen Spezialitäten, aber auch an dem tollen Ambiente. Die Kunden merken, dass wir uns Mühe geben und mit welcher Leidenschaft wir arbeiten. EDEKA Hetzel ist nicht nur eine gute Adresse für den Lebensmitteleinkauf, sondern auch ein Ort der Begegnung. Mitarbeiter und Kunden kennen sich und es wird sich immer Zeit für einen Plausch genommen. Ich persönlich fühle mich bei EDEKA Hetzel rundum wohl. Das Team ist wie eine zweite Familie und das Verhältnis untereinander freundschaftlich. Wenn Not am Mann ist, springt jeder für den anderen ein und auch Antje und André Hetzel haben für mich und die anderen Mitarbeiter immer ein offenes Ohr. In den vergangenen 18 Jahren ist viel passiert und ich habe zahlreiche schöne Erinnerungen im Kopf, wenn ich zurückdenke. Besonders die von Antje und André Hetzel organisierten Mitarbeiterfeiern und -ausflüge waren stets etwas ganz Besonderes für das gesamte Team. Ich komme jeden Tag mit einem Lächeln zur Arbeit und daran wird sich auch in Zukunft nichts ändern, denn die vielen lobenden Worte und kleinen Aufmerksamkeiten unserer Kunden sind die schönste Bestätigung. Das Gesamtpaket stimmt und ich bin dankbar, ein Teil des EDEKA-Hetzel-Teams sein zu dürfen.“



## Manuela Wilke

(Marktleiterin)

seit 2015 im Team von EDEKA Hetzel



„Ich bin zwar noch nicht ganz so lange im Team wie die vier anderen Damen, jedoch lange genug, um mit voller Überzeugung sagen zu können: EDEKA Hetzel ist in vielen Bereichen einzigartig. Vor meinem Engagement im Markt in Fahrdorf habe ich bei einem Discounter gearbeitet. Ich möchte die Zeit dort nicht missen, aber sie ist nicht zu vergleichen mit den Bedingungen, die ich bei EDEKA Hetzel seit nunmehr sechs Jahren

vorfinde. Natürlich ist das Pensum auch hier im Markt hoch, allerdings wird vonseiten der Führungsriege auch Wert darauf gelegt, sich Zeit zum Durchatmen und für Dinge zu nehmen, die dem Kunden seinen Einkauf besonders machen. Dazu zählen beispielsweise besondere Aufbauten zu Ostern und Weihnachten, die ich gerne mit Liebe zum Detail gestalte, oder auch die Umsetzung von speziellen Wünschen und Anfragen. Jeder Kunde bekommt von uns die volle Aufmerksamkeit und gleichzeitig schön hergerichtete Sortimente zum Entdecken immer wieder neu präsentierter Spezialitäten aus der Region und aller Welt. Ich kann mir derzeit keinen besseren Arbeitsplatz vorstellen und bin dankbar, dass Antje und André Hetzel mir vor vier Jahren die Marktleiterposition anvertraut haben. Vor allem der Teamspirit bei EDEKA Hetzel beeindruckt mich immer wieder. Wir ziehen alle an einem Strang, wenn es um die Bewältigung der täglichen Aufgaben geht, und genießen gleichzeitig auch die kostbaren Freiräume gerne zusammen. Zum Beispiel das gemeinsame Frühstück, welches Antje und André Hetzel ab und an für alle ausgeben, oder auch das obligatorische gemeinsame Wochenendegetränk im Mitarbeiterkreis nach Dienstschluss am Samstagabend.“

## Wiebke Lindemann

(Allrounderin im Marktgeschehen)

seit 2002 im Team von EDEKA Hetzel

„Als ich vor 19 Jahren erstmals mit Antje und André Hetzel in Kontakt getreten bin, hat die Chemie sofort gepasst. Das Bewerbungsgespräch verlief unkompliziert und nur wenige Tage später durfte ich bereits ein Teil des Teams werden. Vom Start weg habe ich das Vertrauen der beiden gespürt, was mir die Anfangszeit sehr erleichtert hat. Gemeinsam mit dem herzlichen Kollegenteam sind die Jahre wie im Flug vergangen. Es gab unzählige schöne Momente und natürlich auch einige wenige negative. Wichtig war stets, dass wir bei allem, was in den Jahren passiert ist, zusammengestanden haben. Bei uns kann sich jeder auf den anderen verlassen. Ohne Übertreibung kann ich sagen, dass

wir eine eingeschworene Einheit sind. Ehrlichkeit und Loyalität werden vom gesamten Team gelebt. Wir harmonisieren miteinander und dieser Funke sprüht auch auf die Kunden über. Ich habe beide Umbauten des Marktes hautnah miterlebt und weiß genau wie alle anderen langjährigen Mitarbeiter, wie viel Herzblut Familie Hetzel von Tag eins an in die Weiterentwicklung des Geschäftes gesteckt hat. Von einem ehemals grundsoliden kleinen EDEKA-Markt hat sich EDEKA Hetzel zu einem ganz besonderen Anlaufpunkt mit eigenem Stil und unverwechselbarem Charme entwickelt. Ich bin mächtig stolz, seit so langer Zeit ein Teil dieser Entwicklung sein zu dürfen, und freue mich, gemeinsam mit meinen Kollegen den Kunden auch in Zukunft ihren Einkauf so angenehm wie möglich gestalten zu können.“

## Ute Riebeling

(Abteilungsleiterin Obst- und Gemüse)

seit 2009 im Team von EDEKA Hetzel



„Man kann ohne Zweifel sagen, dass Antje und André Hetzel ihren Weg gefunden und einen Markt mit einer individuellen Identität geschaffen haben. Über die Jahre hat sich viel verändert. Nicht nur, was die Gestaltung des Marktes betrifft, sondern auch die Bedürfnisse der Kunden. Regionalität, bio und besonderer Service sind Begriffe, die für die Menschen beim Lebensmitteleinkauf mittlerweile eine große Rolle spielen. Sowohl die Chefetage als auch das gesamte Mitarbeiterteam nehmen die Wünsche unserer Kunden extrem ernst und tun alles, um eine Auswahl zu bieten, die jedem Geschmack gerecht wird. Trotz eines großen Augenmerks auf die Sortimentsgestaltung kommt auch die Persönlichkeit nicht zu kurz. Ein freundliches ‚Hallo‘ bekommt bei uns jeder Kunde von jedem Mitarbeiter. Auch im stressigen Arbeitsalltag finden wir immer gerne Zeit für einen Plausch. Das macht uns aus und kommt von Herzen. Unser Markt lebt! Das spüren die Kunden und deshalb fühlen sie sich wohl bei uns. Ich persönlich freue mich auch nach zwölf Jahren noch täglich früh am Morgen die Obst- und Gemüseabteilung schön herrichten zu dürfen. Die Kunden freuen sich, eine frisch sortierte und farbenfrohe Abteilung schon beim Betreten des Marktes vorzufinden, und äußern oftmals auch direktes Lob. Das ist die schönste Bestätigung für die Mühen. Ich schätze an EDEKA Hetzel besonders das empathische Miteinander und die besondere, fast schon familiäre Beziehung unter den Mitarbeitern und auch zu den Kunden.“



# Von der Entstehung bis heute: Das M & M-Center und EDEKA Hetzel im Wandel der Zeit



*Zwei Jahrzehnte ist es her, als EDEKA Hetzel am 1. Juli 2001 seine Türen erstmals für die Kunden öffnete. Eine stolze Zeitspanne, in der sich im anfangs nur 700 Quadratmeter großen Markt viel getan hat. Dass es überhaupt so weit kam, dass Kaufmann Hetzel im Alter von 27 Jahren die Geschicke des ehemaligen EDEKA-Marktinhabers Leif Tiedje am heutigen Standort übernehmen konnte, geht sogar noch ein Stück weiter zurück und ist vor allem das Verdienst des ehemaligen Fahrtdorfer Bürgermeisters Heinrich Mau.*

Dieser war es, der Ende der Neunzigerjahre mit Leidenschaft, dem nötigen politischen Nachdruck und dem ehemaligen Bauunternehmer Leif Tiedje als Investor an der Seite federführend den Weg dafür ebnete, dass der seit über vier Jahren leer stehende ehemalige „Schlachthof Mundt“ nicht abgerissen, sondern in das heutige Einkaufszentrum Fahrtdorf umgewandelt wurde. Aller damals ablehnenden Haltung aus der Schleswiger Politik zum Trotz setzten Mau und Tiedje mit der Unterstützung der gesamten Gemeindevertretung ihr Vorhaben nach langen Anstrengungen in die Tat um, sodass schließlich am 28. Oktober 1998 die Erfolgsgeschichte des damaligen M&M-Centers begann.

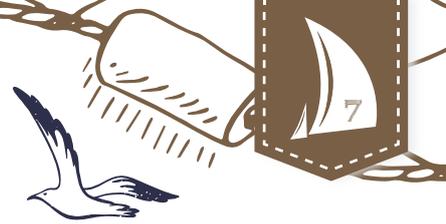
Rund ein Jahr später eröffnete Inhaber Leif Tiedje mit Hartwig und Hanna Grünberg als Marktleiter an der Seite seinen E-aktiv-Markt und läutete damit die EDEKA-Geschichte am Fahrtdorfer Mühlenberg ein. Nachdem Tiedje einige Zeit später das M & M-Center abgab, begann im Frühjahr 2001 zusammen mit der EDEKA Nord in Neumünster die Suche nach einem neuen Inhaber für den EDEKA-Markt. Dieser wurde in André Hetzel schließlich gefunden, der sich gemeinsam mit seiner Familie in Fahrtdorf niederließ und seinen EDEKA-Hetzel-Markt nach und nach zu einem Treffpunkt zum Klönen, Schnacken und gut Einkaufen entwickelte. Die Geschichte des M & M-Centers übernahm nach Tiedjes Aus derweil die Iwersen Gruppe, die 2017 vom heutigen Inhaber Florian Kämereit abgelöst wurde. Während zweier umfassender Umbaumaßnahmen in den Jahren 2009 und 2016 vergrößerte

André Hetzel die Verkaufsfläche seines Marktes nicht nur auf 1200 Quadratmeter, sondern schaffte es gemeinsam mit seiner Ehefrau Antje und dem kaufmännischem Gespür für die richtigen Sortimente sowie dem Mitwirken seiner stets freundlichen und aufgeschlossenen Mitarbeiter zudem, das Vertrauen von immer mehr treuen Stammkunden zu gewinnen. Es sind vor allem der Teamgedanke und die familiäre Atmosphäre, die EDEKA Hetzel seit nunmehr zwei Jahrzehnten auszeichnen und bei den Kunden so beliebt machen. Hinzu kommen die heimische, gemütliche Einkaufsatmosphäre im seit 2016 im maritimen Gewand erstrahlenden Markt sowie das reichhaltige Angebot an Spezialitäten aus der Region und aller Welt.

„Der Blick zurück macht die aufregende Geschichte des damaligen M & M-Centers noch einmal deutlich. Wir als Familie und EDEKA-Hetzel-Team sind stolz, seit so langer Zeit ein Teil davon sein zu dürfen, und bedanken uns bei allen Verantwortlichen des Centers, die uns auf dem Weg begleitet haben. Ein Dank gilt ebenfalls der EDEKA Nord, die mir als starker Geschäftspartner die Selbstständigkeit in Fahrtdorf ermöglicht hat, wo meine Familie und ich ein schönes neues Zuhause gefunden haben“, erklärt André Hetzel.



# Die kulinarische Vielfalt der Region bei EDEKA Hetzel



Seit der Übernahme des EDEKA-Marktes in Fahrdorf im Juli 2001 steht für Marktinhaber André Hetzel das Thema „Regionalität“ ganz oben auf der Agenda. Getreu dem Motto „Aus der Region, für die Region“ arbeitet der Kaufmann seit 20 Jahren mit Landwirten und Erzeugern aus der lokalen Umgebung zusammen und macht seinen Kunden dadurch immer wieder neue kulinarische Schätze aus der Nachbarschaft in ihrer ganzen Vielfalt, Frische und Qualität zugänglich. „Seit meine Frau, meine Söhne und ich unsere Zelte in Fahrdorf aufgeschlagen haben, schlägt unser aller Herz für die wunderschöne Schleiregion. Diese hat nicht nur landschaftlich und kulturell allerhand zu bieten, sondern auch genussstechnisch. Mein Ziel war es von Anfang an, die regionalen Köstlichkeiten aus dem Umkreis in möglichst großer Vielzahl in unser Sortiment zu integrieren. Einerseits um unsere Kunden damit zu verwöhnen, andererseits aber auch, um die hiesigen Erzeuger zu unterstützen und unseren Nachhaltigkeitsgedanken zu unterstreichen“, erklärt André Hetzel.



Welchen enormen Stellenwert regionale Spezialitäten bei EDEKA Hetzel einnehmen, verdeutlicht die Zahl an Lieferanten aus der Region, mit denen André Hetzel mittlerweile zusammenarbeitet. „Stand heute führen wir verschiedene Artikel von 30 regionalen Zulieferern in unserem Sortiment. Eine Anzahl, auf die wir sehr stolz sind. Mit einigen Partnern arbeiten wir bereits seit 20 Jahren zusammen.“ Betriebe, mit denen EDEKA Hetzel seit der ersten Stunde eine vertrauensvolle Geschäftsbeziehung pflegt, sind der Bioland-Hof Andresen aus Selk, die Bäckerei Jaich aus Schleswig und Kartoffel Lorenzen aus Treia. Hinzugekommen sind über die Jahre viele weitere, sodass mittlerweile in nahezu jeder Abteilung des Marktes in Fahrdorf Produkte aus dem Umland in den Regalen stehen.



„Ob frische Erdbeeren vom Erdbeerhof Jensen aus Sörup am Stand vor unserem Markt, Äpfel, Birnen und Kirschen vom Obsthof Thomas Schliecker aus der Haseldorfer Marsch in unserer Obst- und Gemüseabteilung, feinstes Galloway-Fleisch von Tobias Carstens Highland-Rindern aus Hamdorf sowie Spezialitäten vom Schwein von ‚Lotta’s Schweinebande‘ aus Kollerup an unserer Bedientheke, Angeliter Biere aus der Weltbrauerei Taarstedt, Apfelsaft aus der Obstpresse Risboer, Soßen vom Épinard aus Borgwedel oder Mehl aus der Mühle ‚Nicola‘ in Schleswig – die Vielfalt an Spitzenprodukten aus der näheren Umgebung bei uns ist groß. Es findet garantiert jeder etwas für seinen Geschmack“, zählt André Hetzel nur einige der regionalen Leckerbissen für echte Feinschmecker aus seinem Sortiment auf und verspricht gleichzeitig, alles daranzusetzen, dass auch in Zukunft neue Partner aus der Region zu gewinnen: „Die Unterstützung der hiesigen Landwirtschaft und Produktion sowie der persönliche Kontakt zu Landwirten und Herstellern aus unserer Heimat haben für mich eine große Bedeutung. Man schätzt einander und Loyalität wird großgeschrieben. Hier zählt das Wort oder der Handschlag noch etwas, um sich einig zu werden. Genau diese Dinge sind es, die mich am Thema Regionalität begeistern und mich, ganz sicher auch im Sinne unserer Kunden, darin bestärken, unser Angebot auch weiterhin mit neuen Produkten aus der Nachbarschaft zu bereichern.“





# Vertrauensvolle Partnerschaften: EDEKA Hetzels langjährige Wegge

EDEKA Hetzel bietet seinen Kunden eine unvergleichliche Vielfalt an Spezialitäten aus der Region und arbeitet dafür eng mit Lieferanten aus der Nachbarschaft zusammen. Während in den vergangenen Jahren und Monaten immer wieder neue Partner aus der lokalen Umgebung gewonnen werden konnten, gibt es drei Betriebe, mit denen Marktinhaber André Hetzel bereits seit seiner Marktübernahme im Jahr 2001 zusammenarbeitet. Welche das sind und wie die Verantwortlichen die zwei Jahrzehnte Zusammenarbeit mit EDEKA Hetzel erlebt haben, erfahren Sie hier.

## Kartoffel Lorenzen aus Treia – Inhaber: Ralf Schnack



Seit seinem Start in die Selbstständigkeit vertraut André Hetzel auf die Kartoffeln von Ralf Schnack, dessen Vorgänger Peter Lorenzen bereits den ehemaligen EDEKA-Tiedje-Markt in Fahrdorf belieferte. Der Kaufmann weiß um den ausgezeichneten Geschmack der Erdäpfel von Schnacks Hof in der Treenelandschaft und lobt die Produkte in den höchsten Tönen. „Seit 20 Jahren beziehe ich die Kartoffeln vom Hof Lorenzen. Sie haben in der Region den besten Ruf und werden auch von meinen Kunden sehr gerne gekauft“, erklärt Hetzel, der in seinem Markt die Sorten Belana, Linda, Afra und Laura anbietet. Ralf Schnack hat er bereits mehrfach persönlich auf dessen Hof besucht, was dem erfahrenen Kartoffelbauern heute noch sehr freut. „André Hetzel ist sehr interessiert an den Produkten und auch daran, was dahinter steckt. Das ist nicht alltäglich. Er lebt Regionalität und weiß die Arbeit, die dafür notwendig ist, zu schätzen. Es ist ein schönes Miteinander und die Zusammenarbeit sehr persönlich und vertrauensvoll“, berichtet Schnack, der André Hetzel mindestens einmal in der Woche mit frischer Ware beliefert, wenn „Not am Mann“ ist, jedoch auch gerne außerhalb der Reihe am Mühlenberg in Fahrdorf vorbeischaute. „Wenn einmal mehr Ware benötigt wird oder die Kartoffeln aufgrund verschiedener Umstände beginnen zu keimen, dann liefere ich auch gerne Ware nach. Schließlich muss die Qualität stets gewährleistet sein. Die Absprachen mit André Hetzel diesbezüglich sind unkompliziert. Wir sind ein eingespieltes Team, die Zusammenarbeit macht viel Spaß und ich freue mich auf hoffentlich viele weitere schöne Jahre.“

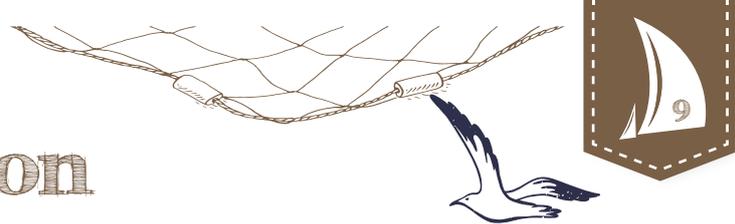


## Biolandhof Andresen aus Selk – Inhaber: Babette und Claus Andresen

Auch die Eier, die bei EDEKA Hetzel frisch zum Kauf bereitliegen, stammen seit 20 Jahren aus direkter Nähe zum Markt. Nur drei Kilometer von Fahrdorf entfernt in Selk ist der Biolandhof Andresen beheimatet. Ein familiengeführter Bioland-Gemischtbetrieb mit dem Schwerpunkt Legehennenhaltung, in dem das Wohl der Tiere an erster Stelle steht. Mit besten Lebensbedingungen für die Hühner und qualitativ hochwertigen Eiern hat sich der Bioland-Hof Andresen in den vergangenen knapp 30 Jahren einen Namen in der Region gemacht. Gute Gründe, warum André Hetzel auf die Eier vom Biolandhof Andresen in seinem Sortiment nicht mehr verzichten möchte. „Mir ist die lang-

jährige Zusammenarbeit mit den Andresens sehr wichtig; und die Verkaufszahlen zeigen, dass die Eier aus Selk unseren Kunden einfach am besten schmecken“, schwärmt der Kaufmann. Lob, das Babette und Claus Andresen in Bezug auf die langjährige Geschäftsbeziehung nur zurückgeben können. „André Hetzel ist den Begriffen bio und Regionalität gegenüber sehr offen. Für ihn sind das nicht nur leere Worthülsen, sondern er möchte so nah dran wie möglich sein, um seinen Kunden bestmöglich vermitteln zu können, woher die Produkte wirklich stammen. Er hat uns vor Ort des Öfteren besucht und ich weiß, dass er das auch gerne bei anderen Lieferanten aus der Gegend tut. Wir beliefern seinen Markt zweimal in der Woche und auch ansonsten sind wir sehr oft im Kontakt. Von Beginn an waren wir auf einer Wellenlänge und haben gut harmoniert. Wir gratulieren der Familie Hetzel zu 20

# fährten aus der Region



Jahren EDEKA Hetzel und bedanken uns für die langjährige, vertrauensvolle und gleichzeitig für unsere Region so wertvolle Zusammenarbeit!“

## Bäckerei Jaich aus Schleswig – Inhaberin: Jutta Jaich

Traditionsbewusst, familiengeführt und mit ihrer Region verbunden – diese Eigenschaften teilen sich EDEKA Hetzel und die Bäckerei Jaich aus Schleswig. Da war es nur eine Frage der Zeit, bis die beiden Unternehmen zusammengefunden haben. Seit 1999 besteht die freundschaftliche und loyale Geschäftsbeziehung zwischen der Traditionsbäckerei und EDEKA in Fohrdorf, die bereits unter Vorgänger Leif

Tiedje begann und seit 2001 nach der Übernahme von Familie Hetzel erfolgreich fortgeführt wird. Stolz 20 Jahre bekommen die Kunden von André Hetzel nun schon die begehrten Backspezialitäten im Eingangsbereich des Marktes. „Die Zusammenarbeit hat sich von Beginn an als äußerst fruchtbar erwiesen. Die regionale Ausrichtung von André Hetzel passt perfekt zu unserer Philosophie. Beide Seiten profitieren voneinander und die Kunden kommen ohne große Umwege in den Genuss hochwertiger, handwerklich hergestellter Backwaren aus der Nachbarschaft“, erklärt Jutta Jaich. Auch André Hetzel kann nur Gutes berichten: „20 Jahre ist eine lange Zeit. Es hat sich ein großes Vertrauen aufgebaut. Durch den ständigen persönlichen Kontakt können wir nicht nur schnell Entscheidungen treffen und uns flexibel nach den Bedürfnissen der Kunden richten, sondern auch neue Ideen entwickeln. Ein tolles Beispiel dafür ist die Kreation des neuen Mühlenbrottes mit dem regionalen Mehl aus der Mühle ‚Nicola‘ aus Schleswig. Eine Idee, die erst durch die gegenseitige Unterstützung und das Miteinander der Bäckerei Jaich, der Mühle von Hobby-Müller Arnd Jansohn und EDEKA Hetzel möglich wurde.“

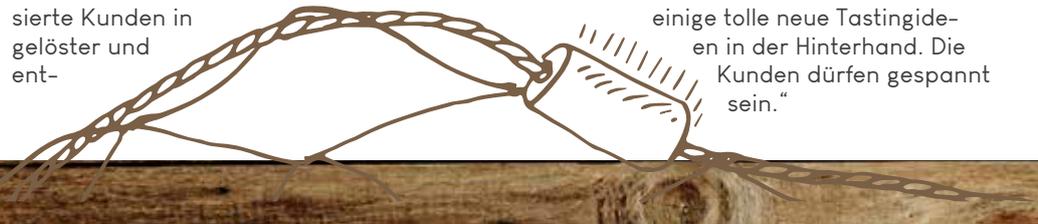
spannter Atmosphäre in die weite Welt der edlen Spirituosen und Weine eintauchen können. Unverzichtbar ist dabei der ausgewiesene Experte Carsten Thomas Heinze von der Weinagentur Johann Oelrich in Hamburg geworden. Heinze ist seit zwei Jahrzehnten enger Vertrauter von André Hetzel bei der Sortimentsgestaltung der ungemein vielfältigen Wein- und Spirituosenabteilung und sorgt dafür, dass sukzessive neue Weinhighlights in den Regalen landen. Damit Feinschmecker diese auch ausgiebig entdecken können, setzte Kaufmann Hetzel im Jahr 2016 den ersten Tastingabend in seinem Markt um und engagierte Carsten Thomas Heinze damals als Fachmann. Der erinnert sich noch gut an die Premiere und den schnellen Weg zur Kulturveranstaltung. „Wir haben mit einem Whisky tasting begonnen und die Kunden waren sofort begeistert von der Mischung aus Getränkeverkostung, Informationen und Anekdoten und kleinen Snacks für zwischendurch. Schnell wurde die Nachfrage größer und weitere Abende folgten. Erst alle drei Monate, dann fast jede Woche. Von Whisky und Rum über Weine aus aller Welt und Deutschland bis hin zu Tastings mit Sekten und Cremants oder auch Weinen mit Schokolade war für die Kunden nahezu für jeden Geschmack etwas dabei“, erinnert sich Heinze, der nach der langen Coronaabstinenz genau wie André Hetzel und viele Kunden auf eine baldige Rückkehr der EDEKA-Hetzel-Tastings hofft. „Ich vermisse die tolle Stim-

## Unvergessliche Tasting-Events mit Experte Carsten Thomas Heinze



Abseits der langjährigen Partnerschaften mit seinen Lieferanten aus der Region hat Marktinhaber André Hetzel im Jahr 2016 mit den beliebten Tastingabenden im Markt eine Veranstaltungsreihe etabliert, bei denen interessierte Kunden in gelöster und ent-

mung in Fohrdorf sowie die interessierten und inspirierenden Gäste. Stand jetzt werden wir ab September wieder starten. Vier Veranstaltungen sind geplant. André Hetzel und ich können es kaum erwarten und auch für die Zukunft haben wir schon einige tolle neue Tastingideen in der Hinterhand. Die Kunden dürfen gespannt sein.“





# EDEKA Hetzel dankt den Verantwortlichen des M & M-Centers

Neben der engen Verbindung mit Mitarbeitern und regionalen Lieferanten ist für EDEKA Hetzel als langjähriger Mieter des im Oktober 1998 eröffneten M & M-Centers auch die Verbindung zu den dortigen Verantwortlichen von großer Bedeutung. In seiner Amtszeit als Marktinhaber hat André Hetzel bereits mehrere Vermieter erlebt und dabei unterschiedliche Erfahrungen gesammelt. Mit dem derzeitigen Eigentümer des M & M-Centers, Florian Kämereit, geschäftsführender Gesellschafter der Alstertreu Invest GmbH, versteht sich der Kaufmann bestens. „Die Zusammenarbeit mit Florian Kämereit ist äußerst angenehm, er hat großes Interesse und ein Herz für das Fahrdrorfer M & M-Center, denn er treibt die Entwicklung des Centers ständig voran und hält seine Zusagen. Die Verständigung mit ihm funktioniert ohne Probleme und unsere Geschäftsbeziehung ist vollkommen intakt“, berichtet André Hetzel. Auch Kämereit selbst findet lobende Worte. „Die Partnerschaft mit Herrn Hetzel ist sehr gut. Er führt seinen Markt exzellent und wird dafür weit über die Grenzen der lokalen Umgebung geschätzt. Ich gratuliere Familie Hetzel und dem gesamten Team



André Hetzel (links) und Objektverwalter Gerd Kuhrcke

des Marktes zum 20. Jubiläum und hoffe, dass unsere Zusammenarbeit auch noch die nächsten 20 Jahre Bestand hat“, so der Vermieter. Ein enorm wichtiger Ansprechpartner im M & M-Center ist für André Hetzel neben Florian Kämereit auch der langjährige Objektverwalter Gerd Kuhrcke. Er arbeitet seit Sommer 2000 im Center und steht dem

Marktinhaber seit zwei Jahrzehnten stets mit Rat und Tat zur Seite. „Gerd Kuhrcke gilt ein besonderer Dank. Über die ganzen Jahre war er immer ein fairer Ansprechpartner, der sich um alle Belange der gesamten Mieterschaft mit großem Engagement gekümmert hat. Wir schätzen uns gegenseitig und sind auf einer Wellenlänge“, würdigt André Hetzel die Verdienste Kuhrckes.

## NEUBAU- UND BESTANDSFLÄCHEN ZU VERMIETEN



laren estate GmbH



### NEUBAUFLÄCHEN

- 3 Gastronomie- und Handelsflächen im EG
- Insgesamt ca. 370 m<sup>2</sup>, teilbar ab 100 m<sup>2</sup>
- Mietpreis und NK-Vorauszahlung nach Vereinbarung
- Flexible Grundrissgestaltung nach Kundenwunsch
- Verfügbar nach Vereinbarung

### BESTANDSFLÄCHEN

- 2 Büro- und Praxisflächen im EG und 1.OG
- Insgesamt ca. 390 m<sup>2</sup>, teilbar ab 170 m<sup>2</sup>
- Mietpreis und NK-Vorauszahlung nach Vereinbarung
- Ausstattung und Umbau nach Kundenwunsch
- Verfügbar ab sofort

### IHRE STANDORTVORTEILE

- Moderne und helle Neubaufflächen, optional mit Außensitzplätzen für Gastronomie
- Großzügige und helle Büro- und Praxisflächen
- Wirksames Außenwerbekonzept
- Hervorragende Sichtenbindung zur B76
- Individuelle Raumaufteilung und Ausstattung nach Abstimmung
- 188 kostenlose PKW-Stellplätze
- Etablierter Handels- & Nahversorgungsstandort
- Hohe Kundenfrequenz durch Nachbarn wie EDEKA, dm-drogerie markt, ALDI

Tel: 040 / 22 62 29 90

Mail: [info@laren-estate.com](mailto:info@laren-estate.com)

laren estate GmbH

# EDEKA Hetzel: 20 Jahre für und mit der Gemeinde Fahrtdorf



Eine erfolgreiche Entwicklung, wie sie EDEKA Hetzel in den vergangenen 20 Jahren vollzogen hat, ist ohne treue und loyale Weggefährten nicht möglich. Das ist auch Antje und André Hetzel bewusst. Während sich das Ehepaar auf seine Mitarbeiter verlassen kann und auch die Zusammenarbeit mit der Führungsspitze des Fahrtdorfer Einkaufszentrums von Vertrauen geprägt ist, sind es auch die engen partnerschaftlichen Beziehungen zu langjährigen Begleitpersonen aus der Gemeinde Fahrtdorf, die dem Marktinhaber und seiner Frau am Herzen liegen.

„Wir wurden von den Menschen in Fahrtdorf vom Start weg herzlich aufgenommen und sind mittlerweile sehr gut in der Gemeinde verwurzelt. Es herrscht ein großer Zusammenhalt und gemeinsam ist in der Vergangenheit auf vielen Ebenen einiges bewegt worden. Ich bin mir sicher, dass diese positive Entwicklung auch in Zukunft weiter vorangehen wird. Wir wissen das, was wir an Fahrtdorf mit seinen vielen engagierten Menschen haben, zu schätzen und bringen uns daher immer wieder gerne ins Gemeinschaftsleben mit ein“, schildern Antje und André Hetzel ihre Eindrücke. Ein Begleiter der ersten Stunde und nach wie vor enger Vertrauter ist für das Ehepaar Hetzel der ehemalige Bürgermeister Heinrich Mau, der ehemalige Bürgermeister Heinrich Mau, der bereits im Verlauf der Jubiläumsmarktzeitung erwähnt, den Weg für die Errichtung des damaligen M&M-Centers und die daraus folgende Entwicklungsgeschichte ebnete. „Heinrich Mau hat damals über die Politik in Kiel und gegen so manche Widerstände die Errichtung des Centers auf den Weg gebracht und dafür gesorgt, dass das Gebäude des ehemaligen Schlachthofs Mundt einen neuen Nutzen bekam. Sein Einsatz damals war beeindruckend und hat sich auszagehlt. Auch in den Folgejahren bis zu seinem Amtsaustritt hat er stets mit großem Einsatz alles dafür getan, damit sich Fahrtdorf als Gemeinde weiterentwickelt. Heute ist er zu Recht Ehrenbürgermeister und wir haben weiterhin guten Kontakt und tauschen uns immer wieder gerne aus. Ihm gilt definitiv ein großer



Elke Bielfeldt von den Schleswiger Landfrauen gemeinsam mit Antje Hetzel.

Dank“, so André Hetzel, der im gleichen Atemzug die Zusammenarbeit mit dem amtierenden Bürgermeister Frank Ameis lobt: „Auch Herr Ameis leistet tolle Arbeit für Fahrtdorf. Er ist politisch und sozial sehr engagiert und hat bereits einige Aktionen begleitet, an denen wir uns gerne beteiligt haben.“ Eine dieser Aktionen startete erst vor Kurzem in der Osterzeit. In Kooperation organisierten der TSV Fahrtdorf, die Freiwillige Feuerwehr, EDEKA Hetzel und die Gemeinde Fahrtdorf eine Osternest-Aktion, die Kindern in der Coronazeit die Festtage versüßte. „Die Umsetzung zeigt beispielhaft, wie gut die Gemeinde, verschiedene Einrichtungen und Unternehmen in Fahrtdorf zusammenarbeiten. Alle sehen sich als Teil vom großen Ganzen und unterstützen sich gegenseitig“, loben Antje und André Hetzel den Zusammenhalt. EDEKA Hetzel ist der Region verbunden und lebt diese Philosophie aus voller Überzeugung.

Sowohl bei der Integration regionaler Spezialitäten von benachbarten Lieferanten als auch über den Tellerrand hinaus, wenn es darum geht, wichtigen Institutionen zur Seite zu stehen. „Mit einigen wie dem Landfrauenverein Schleswig und Umgebung um die Vorsitzende Elke Bielfeldt, der jedes Jahr seinen Kuchenverkauf bei uns im Markt veranstaltet, oder auch der Feuerwehr Fahrtdorf um Wehrführer Volker Newe besteht seit vielen Jahren eine feste Verbindung, wofür wir uns bei allen Verantwortlichen ebenfalls herzlich bedanken wollen. Wir sind uns der Wichtigkeit dieser und anderer Vereine und Institutionen für unser Zusammenleben bewusst und wollen gerne auch in den kommenden 20 Jahren alles dafür tun, damit diese bestehen bleiben und unser Zusammenleben bereichern“, bekräftigen Antje und André Hetzel und freuen sich auf die gemeinsame Zukunft mit ihren Mitmenschen aus der Gemeinde Fahrtdorf.



André Hetzel (links) mit dem ehemaligen Fahrtdorfer Bürgermeister Heinrich Mau.



Unterstützten die Osteraktion in Fahrtdorf: (v. l.) André und Antje Hetzel, Wehrführer Volker Newe und Fahrtdorfs Bürgermeister Frank Ameis.

Gewinnaktionen für die Kunden, unvergessliche Ausflüge mit dem gesamten Mitarbeiterteam sowie fortlaufende Spendenaktionen für Vereine und Institutionen aus der Region – im Laufe der vergangenen 20 Jahre hat EDEKA Hetzel abseits seines Engagements für das kulinarische Wohl der Kunden immer wieder auf den verschiedensten Wegen seine Dankbarkeit gegenüber seinem treuen Kundenstamm, seinen engagierten Angestellten und wichtigen sozialen Einrichtungen aus der Umgebung zum Ausdruck gebracht. Folgend ein Rückblick, welche Aktionen für freudige Gesichter gesorgt haben und wer genau sich über großzügige Spenden freuen durfte. In diesem Atemzug geht ein Dank an Ewald Kraeft vom Haddebyer Amtskurier, der für diesen Bericht umfassende Einblicke in das Archiv des Amtsblattes gewährte.



## Kunden gehen „in ö und auf Reisen

EDEKA Hetzel ist stolz auf seine Kunden und ist daher bestrebt, ihnen für ihre jahrelange Treue hin und wieder etwas zurückzugeben. Auch hier ließen sich Antje und André Hetzel in der Vergangenheit nicht lumpen und bereiteten ihren Kunden im Zuge einer Vielzahl verschiedener Gewinnaktionen unvergessliche Überraschungen. So wurde im Rahmen einer „Italia-Woche“ eine 3-tägige Reise nach Rom verlost, unter dem Motto „Vive la France“ gewann ein Kundenehepaar aus Fahrdorf einen Drei-Tage-Trip nach Paris und die schnellste Runde auf der „Carrera-Bahn“ brachte einem glücklichen Gewinner einen Besuch auf dem Nürburgring. Des Weiteren bescherte EDEKA Hetzel einer Familie bei einem Rubbel-Gewinnspiel einen

## Kreative Ideen zugunsten von Groß und Klein

Antje und André Hetzel fällt stets eine kreative Idee ein, wenn es darum geht, Gutes zu tun. Seit der Übernahme des Marktes im Jahr 2001 engagiert sich das Ehepaar mit Leidenschaft für die Region und hat dabei in der Vergangenheit so einiges auf die Beine gestellt. Besonders im Fokus standen dabei stets die Kinder. Schon im Eröffnungsjahr sammelte EDEKA Hetzel mit dem Verkauf frisch gegrillter Bratwürste und von Fruchtsäften Geld und spendete den Gesamterlös an den Fahrdorfer Kindergarten. Dieser durfte sich ein paar Jahre später erneut über Unterstützung freuen, als Familie Hetzel im Markt einen Fitness-Hometrainer für die Kunden einsetzte und für jeden gefahrenen Kilometer zwei Euro spendete. 200 Euro kamen damals zusammen. Auch für

die Nachwuchsfußballer des FC Haddeby 04 hatten Antje und André Hetzel eine Überraschung parat und stifteten nagelneue Trikots. Zusätzlich zu den Spendenaktionen stellte EDEKA Hetzel im Markt in Fahrdorf immer wieder verschiedene Aktionen für die Kleinsten auf die Beine, bei denen es stets etwas zu gewinnen gab.

Als echter Erfolg entpuppte sich auch die Idee von Antje Hetzel, vor fünf Jahren die Pfandbon-Spendenaktion ins Leben zu rufen, bei der die Kunden ihren Pfandbetrag einer Institution aus der Region spenden können. Alle drei Monate kommt der gesammelte Spendenbetrag einer ausgewählten Organisationen aus der lokalen Umgebung zugute und wird von Antje und André Hetzel aus eigener Kasse stets auf min-



destens 500 Euro oder den nächsthöheren Betrag aufgestockt. Seit Beginn der Aktion im September sind insgesamt stolze 10 800 Euro an Spenden zusammengekommen. Vor knapp vier Jahren initiierte Mitarbeiterin Frauke Mass zudem die erfolgreiche Spendentüten-Aktion von EDEKA Hetzel zugunsten der Schleswiger Tafel und des Tierheims. Jedes Jahr zu Ostern und Weihnachten können die Kunden des Marktes seither die vorgepackten Tüten im Wert von



## „in die Luft“



Wochenendausflug in einen der beliebten Center Parks samt Benzingutschein für die Anreise. Ein weiteres Highlight war der Hauptgewinn eines Gewinnspiels zum 10. Jubiläum im Jahr 2011. Hier durften gleich mehrere glückliche Gewinner mit dem EDEKA-Heißluftballon von Schuby aus „in die Luft“ gehen und wurden im Anschluss an ihren Ausflug in luftigen Höhen vor dem EDEKA-Markt obendrauf traditionell getauft.



5,-, 10,- und 15 Euro erwerben und im Anschluss an das Marktpersonal übergeben. Alle Tüten werden gesammelt und schließlich in bestimmten Intervallen an die Tafel und das Tierheim übergeben. „Auch hier ist die Resonanz unserer tollen Kunden überwältigend und die Tafel und das Tierheim konnten sich bisher über zahlreiche Spendentüten freuen. Dafür und auch für das Engagement bei den Pfandbonspenden sprechen wir unseren Kunden einen großen Dank aus“, freuen sich Antje und André Hetzel.



## Gemeinsame Ausflüge mit den Mitarbeitern

Was sie an ihren Mitarbeitern haben, wissen Antje und André Hetzel zu schätzen. „Viele sind schon jahrelang dabei und leisten Tag für Tag sehr gute Arbeit. Ohne unser Team würden wir heute nicht da stehen, wo wir sind. Daher ist es uns wichtig, unsere Mitarbeiter hin und wieder für ihren tollen Einsatz zu belohnen, denn viele gehören mittlerweile quasi schon zur Familie“, erklärt das Ehepaar, das immer wieder beeindruckt ist, wie groß der Zusammenhalt der gesamten Belegschaft am Arbeitsplatz trotz des hohen Stresslevels ist. Dass die Mitarbeiter auch abseits der Ladenfläche eine eingeschworene Gemeinschaft sind, zeigte sich bei den vielen Reisen und Ausflügen, die die gesamte EDEKA-Hetzel-Familie auf Initiative von Antje und André Hetzel bereits unternommen haben. Angefangen beim Besuch des Weinguts Ernst Schmitt in Guldental vor zehn Jahren über einen Wochenendtrip nach Berlin mit reichlich Unterhaltung und Sightseeing im Jahr 2016 bis hin zu Musicalbesuchen in Hamburg. „Für unsere Mitarbeiter sind solche Reisen eine tolle Abwechslung und eine gute Möglichkeit, in privater und gelöster Atmosphäre ohne Stress etwas miteinander zu unternehmen. Die Reisen waren natürlich absolute Höhepunkte, von denen wir heute noch gerne sprechen. Wir ermöglichen unseren Mitarbeitern solche Erlebnisse gerne. Wie dankbar sie dafür sind, ist immer wieder schön zu erleben. Nach der Berlinfahrt erreichten uns in Fahrdorf beispielsweise rund 40 Postkarten. Jeder Teilnehmer hatte uns heimlich eine individuelle Karte geschickt. Wir waren wirklich gerührt“, erinnern sich Antje und André Hetzel, die, wenn es irgendwann wieder ohne coronabedingte Hürden möglich sein wird, die nächste gemeinsame Reise bereits fest im Visier haben.





# Von Corona-Schutzengeln bis hin zur selbst gemachten Torte: die schönsten Geschenke unserer treuen Kunden



zählen kaum glauben und richten auf diesem Wege nochmals einen ganz großen Dank an unsere Kunden. Wir wissen noch nicht genau, was wir mit dem Geld machen werden, aber ganz sicher werden wir mit dem ganzen Team eine schöne Verwendung dafür finden.“

Auch abseits von Trinkgeld und kleinen Naschereien erreichte die EDEKA-Hetzl-Mitarbeiter in den vergangenen Monaten die eine oder andere Überraschung. Besonders in Erinnerung geblieben sind beispielsweise eine Spende von selbst genähten Stoffmasken für das gesamte Team von Kundin Regine Grünwald aus Stexwig in der Corona-Anfangszeit sowie selbst gebastelte „Corona-Schutzengel“ aus Holz, angefertigt von Frau Schröder und Herrn Petersen aus Fahrdorf, die im Ort gemeinsam das Unternehmen KT-Schmuckdesign führen. Nicht alltäglich und besonders lecker war außerdem ein Geschenk der Familie Stelse aus Silberstedt, die vor Kurzem höchst persönlich im Markt vorbeischaute und sich mit einer selbst gebackenen Torte mit EDEKA-Hetzl-Teamfoto für den zuverlässigen und flexiblen Lieferservice während der Hochphase der Coronapandemie bedankte. „All diese Aufmerksamkeiten machen uns sehr stolz und bestätigen uns in unserer Arbeit. Es zeigt, dass sich unsere Kunden von uns wertgeschätzt fühlen und wir von ihnen ebenso. Im Namen des gesamten Teams bedanken meine Frau und ich uns bei allen Kunden, die uns mit ihren kleinen und großen Aufmerksamkeiten bis hier hin immer wieder ein Lächeln aufs Gesicht gezaubert haben“, freut sich Markinhaber André Hetzel über die Unterstützung.

Dass EDEKA Hetzel seit nunmehr 20 Jahren der Lebensmittelpunkt für viele Menschen aus der Region sein darf, liegt vor allem an dem großen Zuspruch der Kundschaft. Im Verlauf dieser Jubiläumszeitung wurde bereits hinlänglich thematisiert, wie stolz das Team von EDEKA Hetzel auf seine treue Kundenschar ist und welche besonderen Beziehungen im Laufe der Jahre zwischen den Besuchern des Marktes und den Mitarbeitern entstanden sind.

wieder ganz besondere Aufmerksamkeiten vonseiten der Kunden für Rührung und Stolz unter den Mitarbeitern sorgen. „Es gibt immer wieder Kunden, die uns mit freundlichen Gesten die Arbeit versüßen. Sei es die Tafel Schokolade oder das Trinkgeld für die ‚Mannschaftskasse‘. Wir freuen uns über jede kleine Aufmerksamkeit. Das macht uns nicht nur stolz, sondern motiviert uns auch“, berichtet Urgestein Elke Weber, die gemeinsam mit ihren Kollegen aus der Bedienabteilung besonders seit Beginn der Coronapandemie überwältigt von der Anteilnahme der Kunden ist. „Unglaubliche 4 000 Euro Trinkgeld haben wir in den vergangenen rund eineinhalb Jahren bekommen. Wir konnten es nach dem Durch-

Wie groß die gegenseitigen Sympathien sind, zeigt sich dabei nicht nur an den vielen netten Worten und an dem anerkennenden Lob, die die Belegschaft des Marktes immer wieder erreichen, sondern auch daran, dass hin und



Die langjährige Mitarbeiterin Christel Detlefsen mit einer Maske von Kundin Regine Grünwald

# An die Stifte, fertig, los!



## Überraschung und Eisgutschein für kleine Malkünstler

Kinder aufgepasst! Zückt eure Bunt- oder Filzstifte und zeichnet mit all eurer Fantasie unseren Markt in Fahrdorf. Dabei ist es egal, ob ihr eine Außenansicht auf das Papier bringt oder eure Lieblingsabteilung im Markt. Inspiration könnt ihr euch von den abgebildeten Fotos auf dieser Seite holen. Alle kleinen Künstler, die mitmachen und ihr Kunstwerk im EDEKA-Hetzel-Markt abgeben, erhalten von Familie Hetzel eine kleine Überraschung sowie einen Eisgutschein im Wert von 5 Euro für KAPHÖRNCHEN in Schleswig.

Viel Spaß.



# Jubiläums-Schlemmeraktion bei EDEKA Hetzel

## Galloway-Bratwurstverkauf für den guten Zweck



Erleben Sie den einzigartigen Geschmack der frisch gegrillten Galloway-Bratwürste von Landwirt Tobias Carstens aus Hamdorf, der am Tag unseres 20. Jubiläums mit seinem Grillstand auf unserem Marktplatz für Sie bereitsteht und Sie gerne mit seinen Spezialitäten verwöhnt. Schauen Sie vorbei, beißen Sie herzhaft zu und leisten Sie mit dem Kauf einer Bratwurst gleichzeitig eine wertvolle Spende für die Freiwillige Feuerwehr Fahrdorf.

### WANN FINDET DIE AKTION STATT?

1. Juli, 11 bis 19 Uhr

### WO FINDET DER VERKAUF STATT?

Auf dem Parkplatz vor dem EDEKA-Hetzel-Markt

### WAS KOSTET DIE BRATWURST?

1 Bratwurst mit Brotbeilage kostet 3 Euro

### WIE HOCH IST DER SPENDENANTEIL?

1,50 Euro pro Bratwurst gehen an die Freiwillige Feuerwehr Fahrdorf



Objektleitung & Druck:  
ProExakt GmbH  
Bahnhofstraße 17  
38170 Schöppenstedt  
Tel.: 0 53 32/96 86-54  
Fax: 0 53 32/96 86-58  
E-Mail: [info@proexakt.de](mailto:info@proexakt.de)  
[www.proexakt.de](http://www.proexakt.de)

Auflage 22 000  
Herausgeber (v. i. S. d. P.):  
André Hetzel e. K.  
EDEKA Hetzel  
Mühlenberg 18  
24857 Fahrdorf  
[hetzel@edeka-fahrdorf.de](mailto:hetzel@edeka-fahrdorf.de)  
Tel.: 0 46 21/93 25 95

Redaktionsleitung:  
Sebastian Nickel  
Tel.: 0 53 32/96 86-486

Gestaltung:  
Kristin Beyer  
Tel.: 0 53 32/96 86-436

Das geistige Eigentum in Wort, Bild, Idee und Design liegt, soweit nicht anders angegeben, bei der ProExakt GmbH. Alle gestalteten Anzeigen sind ebenfalls urheberrechtlich geschützt. Nutzung und Nachdruck sind nur mit schriftlicher Genehmigung der ProExakt GmbH gestattet. Angaben zu Terminen etc. sind ohne Gewähr. Bei dem Projekt Marktzeitung mit einer Gesamtauflage von zurzeit 6 Millionen Exemplaren handelt es sich um ein marktbezogenes individuelles Printprodukt für selbstständige EDEKA-Kaufleute.